

ZWM 2015

Advanced-Lehrgang für erfahrene WissenschaftsmanagerInnen

Weiterbildungsprogramm





Advanced-Lehrgang für erfahrene WissenschaftsmanagerInnen

Hintergrund und Thematik

WissenschaftsmanagerInnen sind in ihrem Arbeitsalltag mit vielfältigen Aufgaben und komplexen Anforderungen konfrontiert, die sich kontinuierlich ändern. Der Arbeitsalltag verlangt ein vertieftes, auf die Besonderheiten des Wissenschaftssystems abgestimmtes Managementwissen. Kenntnisse der Organisationsformen, der rechtlichen Rahmenbedingungen und des Personal- und Finanzmanagements sind ebenso wichtig wie Kompetenzen in der Kommunikation und der Personal- und Teamführung.

Der Advanced-Lehrgang für erfahrene WissenschaftsmanagerInnen vermittelt vertiefte Kenntnisse zu den zentralen Themenkomplexen des Wissenschaftsmanagements. Die TeilnehmerInnen erarbeiten sich ein fundiertes Wissen, reflektieren die gewonnenen Erkenntnisse und beziehen sie auf die eigene Berufspraxis. Die Methodik und inhaltliche Ausgestaltung des Programms sowie die Auswahl von Fallstudien, Gruppenarbeitsthemen, Best Practice-Beispielen und bereitgestellten Hintergrundinformationen zu spezifischen Themen orientieren sich an den Vorkenntnissen, Bedürfnissen und Erwartungen der TeilnehmerInnen. Sie profitieren damit von den Erfahrungen der ReferentInnen gleichermaßen wie vom Austausch untereinander und können sich so ein Kompetenznetzwerk aufbauen. Den Advanced-Lehrgang hat das Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V. gemeinsam mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft entwickelt.

Zielgruppe

Der Advanced-Lehrgang richtet sich an MitarbeiterInnen mit verantwortungsvollen Aufgaben, die mehr als drei Jahre einschlägige Berufserfahrung im Wissenschaftsmanagement haben und ihre Kompetenzen ausbauen möchten. Angesprochen sind Personen, die Aufgaben in der mittleren Führungsebene wahrnehmen und Budget- und/oder Personalverantwortung haben. Zur Zielgruppe gehören insbesondere AdministratorInnen und KoordinatorInnen von wissenschaftlichen Instituten an Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie von Fakultäten oder Fachbereichen. Zudem richtet sich der Advanced-Lehrgang an MitarbeiterInnen aus Projektträgerschaften, Ressortforschungseinrichtungen und Stiftungen sowie an Beschäftigte in Förderorganisationen und Wissenschaftsministerien.

Ziele

Im Fokus steht die Vermittlung von praxisorientiertem Managementwissen, das an den Anforderungen des Wissenschaftsbetriebs ausgerichtet ist. Ebenso wichtig ist die Möglichkeit, sich ein Netzwerk aufzubauen, um Erfahrungen aus Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Förderorganisationen und Stiftungen auszutauschen – auch weit über die Zeit des Lehrgangs hinaus. Angestrebt werden zudem die Professionalisierung der Methodenkompetenz und die Aneignung von Soft Skills.

Konzept/Methodik

Im Advanced-Lehrgang für erfahrene WissenschaftsmanagerInnen arbeiten sich die TeilnehmerInnen im Vorfeld jedes Moduls in die Themenbereiche ein. Dazu erhalten sie vorab Unterlagen zu den jeweiligen Themenfeldern. Der vergleichbare Wissensstand ermöglicht der TeilnehmerInnengruppe einen inhaltlich vertieften Einstieg in die Module und die Möglichkeit zu frühzeitigen fachlichen Diskussionen. Neben kompakten Einführungs- und Impulsvorträgen sind Kleingruppenarbeiten, Fallstudien und Praxisübungen zentrale Arbeitsformen im Advanced-Lehrgang. Dem Transfer der Inhalte auf die eigene Arbeitssituation und dem Erfahrungsaustausch mit ReferentInnen und KollegInnen wird viel Raum gegeben.

Bewerbung und Anmeldung

Eine Finanzierung durch die entsendende Institution ist die Regel. Die endgültige Auswahl der TeilnehmerInnen obliegt dem ZWM. Ziel ist eine ausgewogene Zusammensetzung der TeilnehmerInnen, die die unterschiedlichen Tätigkeitsbereiche und Einrichtungen im Wissenschaftsmanagement abbildet. Weiteres Kriterium ist die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Es können maximal 20 Personen teilnehmen.



Advanced-Lehrgang für erfahrene WissenschaftsmanagerInnen

Modul 1

Kommunikation | Nationales Wissenschaftssystem

- › **Teambuilding**
Aktives Kennenlernen
- › **Kommunikationstraining**
Kommunikationsmodelle und -techniken | Kompetenzen der Gesprächsführung | Kommunikationstechniken anwenden | Aktives Zuhören | Fragetechniken | Kollegiale Fallberatung
- › **Das nationale Wissenschaftssystem: Überblick und Hintergrund**
Interessen und Zusammenspiel der Akteure | Hochschul- und wissenschaftspolitische Prozesse | Reflexion: Folgen, Chancen und Risiken für die eigene Institution
- › **Wissenschaftsrecht**
Normenhierarchie | Juristische Auslegungsmethoden | Aufbau und Prüfung von Grundrechten | Aspekte der Wissenschaftsfreiheit | Wissenschaftszeitvertragsgesetz und TV-L als Regelwerke
- › **Hochschulrecht**
Hochschulgesetze verschiedener Bundesländer | Fallbeispiele

Modul 2

Finanzmanagement | Kommunikationsmanagement und Internet | Gesunde Selbststeuerung

- › **Haushaltssystematik und Haushaltsrecht**
Kameralistik und Doppik – Kennzeichen und Abgrenzung | Basiswissen zu Haushaltsplan, Haushaltsgrundsätzen und Budgetierung
- › **Finanzen und Controlling**
Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) | Trennungsrechnung | Besteuerung von Forschungseinrichtungen | Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung | Bilanzen analysieren und verstehen
- › **Kommunikationsmanagement**
Kommunikationskonzept | Überblick über Kanäle: von der Pressearbeit bis Social Media | Erarbeitung eines Kommunikationskonzepts | Best Practice-Beispiele | Fallbeispiele
- › **Das Internet als Rechtsraum**
Abbildungsrechte | Verwendungsrechte | Urheberrechtsverletzungen | Lizenzen
- › **Gesunde Selbststeuerung**
Work-Life-Balance | Resilienzforschung | Wertschätzung als Instrument der gesunden Führung | Innere Antreiber erkennen und steuern | Entschleunigungstechniken | Gesunde Führung: Umgang mit Burn-Out

Modul 3

Personalmanagement und Personal- entwicklung | Führung | Organisations- entwicklung | Konfliktmanagement

- › **Personalmanagement**
Rechtliche Dos and Don'ts | Verfahrensrichtlinie zur Stellenausschreibung und -besetzung | Einstellungsgespräche | Fälle zum Allgemeinen Gleichstellungsgesetz (AGG) | Feedback-Kultur | Mitarbeitergespräche
- › **Führung, Personal- und Teamentwicklung**
Aufgaben einer Führungskraft | Mitarbeiterführung im wissenschaftlichen Umfeld | laterale Führung | Motivation | Teamrollen und Teamverhalten | Auswahl von Führungskräften | Rollenspiele
- › **Organisationsentwicklung und Change Management**
Begriffliche Abgrenzung | Change Management in der Praxis | Herausforderungen an die Führungskraft | Situationsangepasstes Führen im Veränderungsprozess
- › **Konfliktmanagement**
Umgang mit Konflikten | Konfliktgespräche führen | Kollegiale Fallberatung | Fallstudie



Advanced-Lehrgang für erfahrene WissenschaftsmanagerInnen

Modul 4

Strategie | Projekte und Prozesse | Evaluation und Qualitätssicherung

› Strategieentwicklung und -umsetzung

Theoriestränge überblicken | Kommunikationsstrategien bewusst wählen | Strategieprozesse gestalten | Lernen an aktuellen praktischen Fällen

› Projekt- und Prozessmanagement an Fällen

Projekte gliedern | Instrumente adäquat dimensionieren | Prozesse aktiv (um-)gestalten

› Evaluation und Qualitätssicherung

Hintergründe und Verfahren bei Evaluationen von Einrichtungen, Verbänden und Projekten | Indikatoren für Forschungsleistung | Forschungsrankings und -ratings | Vor- und Nachteile von Programm- und Systemevaluation | Ergebnisse von Lehrevaluationen einschätzen | Akkreditierung

Dr. Arik Willner

Direktoriumssitzungen, Strategisches Controlling, Forschungspolitik
Deutsches Elektronen-Synchrotron

„Der Advanced-Lehrgang für WissenschaftsmanagerInnen ist eine großartige Möglichkeit, komplexe Themen von Führung bis Strategie, Controlling bis Forschungspolitik mit einer hochinteressanten Gruppe zu bearbeiten: Hier sitzt die angehende Hochschul-Präsidentin neben dem persönlichen Referenten oder Abteilungsleiter. Die Kombination aus intensivem Programm und spannender Gruppe macht den Kurs einzigartig.“



Advanced-Lehrgang für erfahrene WissenschaftsmanagerInnen

Termine & Orte

Modul 1

27.–30. April 2015

Tagungszentrum Bernhäuser Forst,
Leinfelden-Echterdingen

Modul 2

07.–10. Juli 2015

Die Wolfsburg, Katholische Akademie,
Mülheim an der Ruhr

Modul 3

21.–24. September 2015

Haus Hainstein, Eisenach

Modul 4

10.–13. November 2015

Schloss Etelsen, Langwedel-Etelsen

Kosten

Teilnahmegebühren: 5.590,- Euro; zzgl. Übernachtung und Tagungspauschale: 1.360,- Euro. Für TeilnehmerInnen aus Mitgliedseinrichtungen: 4.472,- Euro; zzgl. Übernachtung und Tagungspauschale: 1.360,- Euro. Die Teilnahmegebühren sind nach § 4 Nr. 21 Buchstabe a) bb) Umsatzsteuergesetz (UStG) von der Umsatzsteuer befreit; Übernachtungskosten und Tagungspauschalen enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer. Inbegriffen sind Tagungsmaterialien, Tagungsgetränke, Übernachtung und Vollverpflegung.

Ihre Ansprechpartnerin

Tanja Münch, M.A.
Referentin Weiterbildung

Fon: 06232 654-160

Mail: muench@zwm-speyer.de

Informationen und Online-Buchung

www.zwm-speyer.de/advanced



Die ReferentInnen und TrainerInnen

Tandem-Trainer-Prinzip

Die ReferentInnen und TrainerInnen sind erfahrene ExpertInnen aus Wissenschaftsorganisationen sowie PraktikerInnen aus der Wirtschaft mit Bezug zum Wissenschaftssystem. Sie gestalten das Programm jeweils als Tandem. Auf diese Weise lernen die Teilnehmenden Handlungsfelder und Lösungsansätze immer aus zwei Perspektiven kennen.

Der Advanced-Lehrgang für erfahrene WissenschaftsmanagerInnen wird von folgenden ReferentInnen und TrainerInnen begleitet:

Jörg Benthien

Projektleiter,
HIS Hochschul-Informationssystem eG, Hannover

Dr. Georg Düchs

Referent des Vorstands,
Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V., Bad Honnef

Frank Eisoldt

Kanzler,
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Marcus Flatten

Geschäftsführer,
Mann beißt Hund – Agentur für Kommunikation GmbH,
Hamburg

Dr. Alexander Häntzschel

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Cluster of Excellence „Asia and Europe in a Global Context“, Universität Heidelberg

Kerstin Heitmann

Referentin des Personalreferats,
Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft Sachsen-Anhalt,
Magdeburg

Prof. Dr. Jan Ulrich Hense

Professur für Hochschuldidaktik und Evaluation,
Justus-Liebig-Universität Gießen

Dr. Jörn Hohenhaus

Stellvertretender Leiter Stabsstelle Berufungen,
Universität zu Köln

Elmar Klebanowski

Trainer, Coach, Berater, Institut Almut Probst –
Organisationsberatung Training Coaching, Alzenau

Dr. Verena Kremling

Stellvertretende Referatsleiterin Senatsausschuss
Evaluierung, Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm
Leibniz e.V., Berlin

Dr. Rainer Lange

Abteilungsleiter Forschung, Wissenschaftsrat, Köln

Antje Mein

Trainerin und Coach, Institut Almut Probst –
Organisationsberatung Training Coaching, Alzenau

Prof. Dr. Rüdiger Schäfer

Leiter, Steinbeis-Transferzentrum Prozessorientierte
Organisationsentwicklung, Forst

Dr. Ingmar Schmidt

Geschäftsführender Direktor, Abteilung II – Servicezentrum
Forschung, Humboldt-Universität zu Berlin

Dr. Stefan Schwartze

Administrativer Vorstand,
Helmholtz-Zentrum Potsdam – Deutsches GeoForschungs-
Zentrum

Dr. Sonja Schwarz

Referentin des Vizepräsidenten für Lehre und Studium,
Universität des Saarlandes, Saarbrücken

Wibke Stegemann

Trainerin, Mediatorin und Beraterin,
Commichau Winkler Organisationsberatung, Hamburg

Dagmar Ulrichs

Konfliktmoderatorin, Supervision, Coach,
Commichau Winkler Organisationsberatung, Hamburg